

trag, eine Videoüberwachung zu prüfen oder einen Sicherheitsdienst einzuschalten. Letzteres ist jetzt geschehen, das Unternehmen K 24 wird künftig auch im Parkhaus patrouillieren. (fri)

MARBACH

## Personalengpass: Hallenbad drei Tage zu

Wegen eines personellen Engpasses muss das Hermann-Zanker-Bad in Marbach von Dienstag, 22., bis einschließlich Donnerstag, 24. Februar, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen bleiben. Ab Freitag gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Die Nutzung durch Schulen und Vereine ist davon nicht betroffen, teilt die Stadtverwaltung Marbach ferner mit. (red)

situation im städtischen Kulturbetrieb. Er nehme jetzt zwar langsam wieder Fahrt auf, so Salzer in ihrem Rückblick auf 2021, doch die Besucher seien weiterhin vorsichtig, der Kartenvorverkauf verhalten. Von den für das vergangene Jahr geplanten 37 Veranstaltungen fanden nur 17 statt, zehn wurden verschoben, zehn ersatzlos gestrichen, sagte Salzer vor den Stadträten im Verwaltungsausschuss des Gemeinderats.

Dass es dennoch ein Bedürfnis nach kulturellen Veranstaltungen gibt, zeigte die Resonanz auf das, was stattfinden konnte: So war eine Open-Air-Kinonacht in Rielingshausen ausverkauft, und als es auf der Schillerhöhe im Sommer „Endlich Hölderlin!“ hieß, „war das ein schöner Wiedereinstieg in die Kulturarbeit“, so die Bilanz von Melanie Salzer.

Vor dem Hintergrund der angekündigten Lockerungen in den nächsten Wochen blickt sie verhalten optimistisch auf die



Ein Gastspiel des österreichischen Liedermachers geplant.

Saison 2022. Im Bereich Musik sind unter anderem Auftritte von Wolfgang Ambr

# Neubau der Gemeindehalle

Alte Halle wird nicht saniert - Architektenwettbewerb wird ausgeschrieben

KIRCHBERG

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Eine wegweisende Entscheidung fiel jetzt in der Ratssitzung: Die vor mehr als 50 Jahren errichtete Gemeindehalle wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Ein Millionenprojekt, für das nun ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben wird. Mehrfach hatte sich der Gemeinderat in den letzten Jahren mit dem Themenbereich Neubau oder Sanierung befasst und wurde dabei auch von einem Architekturbüro fachlich begleitet. Jetzt wurde ein Knopf an die Sache gemacht.

## Mehr als vier Millionen Euro bereits eingeplant

Dass die Kommune Ernst machen will, zeigte sich bereits beim jüngst verabschiedeten Haushalt 2022. Dort ist nämlich dieses Jahr eine Planungsrate für

das Projekt enthalten, 2024 und 2025 sind außerdem zusammen 4,5 Millionen Euro für die Baumaßnahme eingeplant. Es handelt sich um Nettokosten und ob das Geld reicht, wird sich laut Bürgermeister Frank Hornek zeigen. Er machte deutlich, dass die Entscheidung über die Gemeindehalle von herausragender Bedeutung sei, es aber keine Schwarz-Weiß-Entscheidung gebe.

Im Klartext: Ob Sanierung oder Neubau, jede Variante habe Vor- und Nachteile. Frank Hornek enthielt sich deshalb des Votums, sieben Gemeinderäte stimmten für den Neubau, vier wollten die Sanierung. Somit war der Fall klar.

Eines hat Bestand: Die Gemeindehalle bleibt am Standort bei Schule und Sporthalle, es ist aber vorgesehen, den Neubau östlich des Kleinspielfeldes zu rücken. Die neue Gemeindehalle soll dabei für den Vereinssport

etwa für Gymnastik und für Kurse der Volkshochschule zur Verfügung stehen und eine Zweiteilung möglich sein. Ballsport ist lediglich eingeschränkt und Schulsport gar nicht vorgesehen. Was kulturelle Veranstaltungen angeht, soll es 400 Sitzplätze mit Tischen und eine Bühne für 60 Musiker samt Technik geben.

## Catering-Küche für Veranstaltungen

Außerdem im Raumprogramm enthalten: eine Catering-Küche für kulturelle Veranstaltungen. Auch das Foyer soll für Kultur nutzbar sein, überdies ist eine Schulmensa mit mindestens 50 Essplätzen samt Küche in dem Gebäude geplant. Eine gemeinsame Heizzentrale soll die Gemeindehalle, die Sporthalle und die Schule versorgen und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage entstehen.

PLEIDELSHEIM

## Ausbau



Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Gebäudes sind begonnen, das hat sich unter anderem bei der Eröffnung der Gemeindehalle an der Anschl. 515 000 Euro